

[\[profillink\]](#)Abonnement
ändern[/[profillink](#)]

[Bezugsbedingungen](#)

[E-Mail an die Redaktion](#)

[Hilfe](#)

Ausgabe 10/2010 - 21. Mai 2010

Sehr geehrte[r] [\[ANREDE\]](#) [\[NACHNAME\]](#),

wer wartet derzeit nicht auf sommerliches Wetter? Bestimmt der eine oder andere Heuschnupfen-Geplagte. Damit aus Allergie nicht Asthma wird, müssen Patienten ganz gezielt vorbeugen. So ein blühender Garten birgt aber auch für Nicht-Allergiker Gefahren: nämlich Giftpflanzen. Wir sagen Ihnen, welche Blumen Sie besser nicht in Ihr Beet lassen.

Wir wünschen ein erholsames Pfingstwochenende und viel Spaß beim Lesen.

Ihr Newsletter-Team

Angela Krüger, Sabina Ptacnik und Jens Meiselwitz

Das Allerletzte



Bestimmen Sie aus einer Vorauswahl von insgesamt 20 Bildern Ihren Favoriten. Unter allen Teilnehmern an der Wahl verlosen wir einen Geldpreis in Höhe von 25€.

► [Stimmen Sie ab!](#)

DGUV aktuell

Neues Internetportal für Lehrkräfte

[DGUV/red 19.05.2010] - Das neue Internetportal "Lernen und Gesundheit" der Deutschen Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) bietet Unterrichtsmaterialien zu den Themen Sicherheit und Gesundheit - ein kostenloser Service für alle Lehrkräfte an berufs- und allgemeinbildenden Schulen sowie anderen Bildungseinrichtungen und für Ausbilder.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



Verkehr

Sicher mobil

[BGW/red 19.05.2010] - Wer am beruflichen und gesellschaftlichen Leben teilhaben will, muss mobil sein. Für Rollstuhlnutzer bringt das besondere Probleme und Risiken mit sich, die über das Bewältigen von Stufen und Bordsteinkanten weit hinausgehen. Lösungswege zeigen die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) und der Deutsche Rollstuhl-Sportverband (DRS) in ihrer Kampagne „sicher mobil“.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



Sicher unterwegs auf Fahrrädern

[AOK/red 19.05.2010] - Schönes Wetter ist ideal fürs Radfahren. Die Bewegung an der frischen Luft ist ein Erlebnis und außerdem gesund. Eine ideale Möglichkeit, mit der ganzen Familie zu radeln, ist der große AOK-RadSonntag am 20. Juni.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



Für die Praxis

Fernlehrgang für Fachkräfte für Arbeitssicherheit

[IAG/red 17.05.2010] - Im April 2010 hat das Institut für Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IAG) den tausendsten Teilnehmer des Fernlehrgangs für Fachkräfte für Arbeitssicherheit nach der neuen Ausbildungskonzeption begrüßt.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



Anzeige:

Medizinisches Lexikon der beruflichen Belastungen und Gefährdungen

Ärzte aller Fachrichtungen, vor allem jedoch Arbeitsmediziner, sind zunehmend gefordert, die Beschäftigten und Verantwortlichen im komplexer werdenden Arbeitsprozess umfassend zu begleiten und zu beraten. Dies erfordert hohe Kompetenz, aktuelles Fachwissen und eine adäquate Methodik zur Problemerkennung und Problemlösung. Das Lexikon bietet den Zugriff auf eine konzentrierte, wissenschaftlich fundierte Information aus kompetenter Hand.

Das Lexikon wurde von über 100 Experten geschrieben. Es umfasst rund 300 zentrale, arbeitsmedizinisch und beruflich besonders relevante Belastungs- und Gefährdungsbereiche.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



Prävention

Neues Arbeitsverfahren zur Asbestsanierung

[IFA/red 19.05.2010] - Besonders gefährlich und krebserzeugend: Asbest darf am Bau in Deutschland schon lange nicht mehr verwendet werden. Bei Sanierungsarbeiten setzen sich Arbeiter nach wie vor notgedrungen einem Erkrankungsrisiko aus. Für mehr Sicherheit soll ein neues Arbeitsverfahren sorgen - vorgestellt in der überarbeiteten berufsgenossenschaftlichen Information BGI 664.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



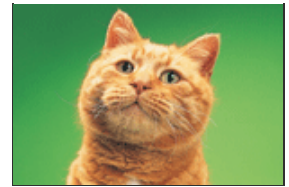
Gesundheitsschutz

Haustierbisse nicht unterschätzen

[DAK/red 19.05.2010] - Sie holen Stöckchen, jagen Wollknäuel und sind geliebte Kameraden – rund 8 Millionen Katzen und mehr als 5 Millionen Hunde leben in deutschen Haushalten. Bei allem harmonischen Miteinander zeigen die Haustiere manchmal auch Zähne und Krallen: 30.000 bis 50.000 Bissverletzungen zählen

Gesundheits- und Versicherungswesen pro Jahr. Besonders häufig sind Kinder betroffen.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



Wenn Heuschnupfen gefährlich wird

[B-A-D/red 19.05.2010] - Juckende Augen, Schniefnase und geschwollene Schleimhäute: Allergiker dürfen den so genannten Heuschnupfen nicht auf die leichte Schulter nehmen, warnen die Mediziner der B-A-D GmbH (Bonn). Ohne die richtige Behandlung kann sich die Krankheit auf die unteren Atemwege ausweiten und zu chronischem Asthma führen.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



■ Verbraucherschutz

Gift im Garten

[DSH/red 19.05.2010] - Vorsicht giftig: Was im Garten grünt und blüht, ist nicht immer harmlos. Die Aktion DAS SICHERE HAUS (DSH) warnt vor den zehn giftigsten Gartenpflanzen.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



■ Medien- und Lesetipp

Per Online-Spiel zum sicheren Transport

[BG RCI/red 19.05.2010] - Spielerisch die Gefahr umfahren: Das können Lageristen und Berufsfahrer jetzt mit einem interaktiven Online-Spiel trainieren - im Zuge der Präventionskampagne "Risiko Raus" der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV).

► [Lesen Sie mehr ...](#)



■ Aktion

Gesunde Büroarbeit

[DNB/red 17.05.2010] - In der 48. Kalenderwoche 2010 findet auf der Deutschen Arbeitsschutzausstellung (DASA) in Dortmund die "Bildungswoche – Gesunde Büroarbeit" statt. Referenten haben die Möglichkeit, Vorträge zu gesuchten Themen einzureichen.

► [Lesen Sie mehr ...](#)



"Sehen und gesehen werden"

[BG BAU/red 20.05.2010] - Immer wieder werden Beschäftigte, die in der Nähe von Baumaschinen arbeiten, angefahren oder überrollt, weil sie vom Maschinenführer nicht wahrgenommen werden. Wichtigster Grund: Baumaschinen haben tote Winkel, die vom Fahrerplatz aus nicht eingesehen werden können.

►Lesen Sie mehr ...



■ Veranstaltungstipp

Hilfestellung: Optische Strahlung

[BAuA/red 19.05.2010] - Die "Verordnung zum Schutz der Beschäftigten vor Gefährdungen durch optische Strahlung" setzt die europäische Richtlinie "Künstliche optische Strahlung" in deutsches Recht um. Hilfestellung bei der Anwendung dieser neuen Verordnung gibt die "Informationsveranstaltung Optische Strahlung 2010", die die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) durchführt.

►Lesen Sie mehr ...

Bezugsbedingungen:

Der Newsletter ARBEIT UND GESUNDHEIT erscheint zweimal monatlich (in der Regel alle zwei bis drei Wochen) und wird den registrierten Abonnenten an die von ihnen angegebene E-Mail-Adresse zugesandt.

Der Bezug des Newsletters ist kostenlos und jederzeit widerrufbar.

Die Nachrichten des Newsletters werden gewissenhaft nach den Regeln der journalistischen Sorgfalt zusammengestellt; die Nachrichtenquellen werden durch Quellenangaben nachgewiesen. Trotzdem können die Redaktion und der Verlag keine Gewähr für die Richtigkeit der weitergegebenen Informationen übernehmen. Jedwede rechtliche Ansprüche, auch von Dritten, gegenüber der Redaktion und dem Verlag sind ausgeschlossen.

Die redaktionell bearbeiteten Texte des Newsletters sind, soweit sie über bloße Zitate Dritter hinausgehen, urheberrechtlich geschützt. Ebenso ist die redaktionelle Zusammenstellung der Nachrichten und der Hyperlinks urheberrechtlich geschützt.

Die Vervielfältigung und Verbreitung des Newsletters in gedruckter oder elektronischer Form ist ohne schriftliche Genehmigung des Verlages untersagt.

Die einzelne und informelle Weiterleitung des Newsletters an Dritte zu deren persönlicher Information ist mit Quellenangabe gestattet.

Die Abonnenten des Newsletters erklären sich damit einverstanden, per E-Mail über Neuererscheinungen des Universum Verlags informiert zu werden.

Hilfe:

Die Links zu den Nachrichten funktionieren nicht? Benutzen Sie bitte diesen Link:

http://www.arbeit-und-gesundheit.de/files/281/Newsletter_ARBEIT_UND_GESUNDHEIT_10_10.pdf

Sollte der Link in zwei Zeilen umbrochen sein: Bitte ohne Leerzeichen zusammenfügen, ins Adressfeld Ihres Browsers kopieren und dann öffnen.

Hinweis:

Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte [abmeldelink][hier](#)[/abmeldelink].

Möchten Sie Ihre persönlichen Angaben oder Ihre E-Mail ändern, klicken Sie [\[profilink\]hier\[/profilink\]](#).

Newsletter ARBEIT UND GESUNDHEIT ISSN: 1614-5690

Ausgabe 10/2010 - 21.05.2010

Redaktion: Angela Krüger, Jens Meiselwitz, Sabina Ptacnik. Tel. (0611) 9030-383; Fax-379

Universum Verlag GmbH, Wiesbaden Taunusstr. 54, 65183 Wiesbaden

Registriert beim Amtsgericht Wiesbaden, HRB 2208

Geschäftsführer: Siegfried Pabst, Frank-Ivo Lube
